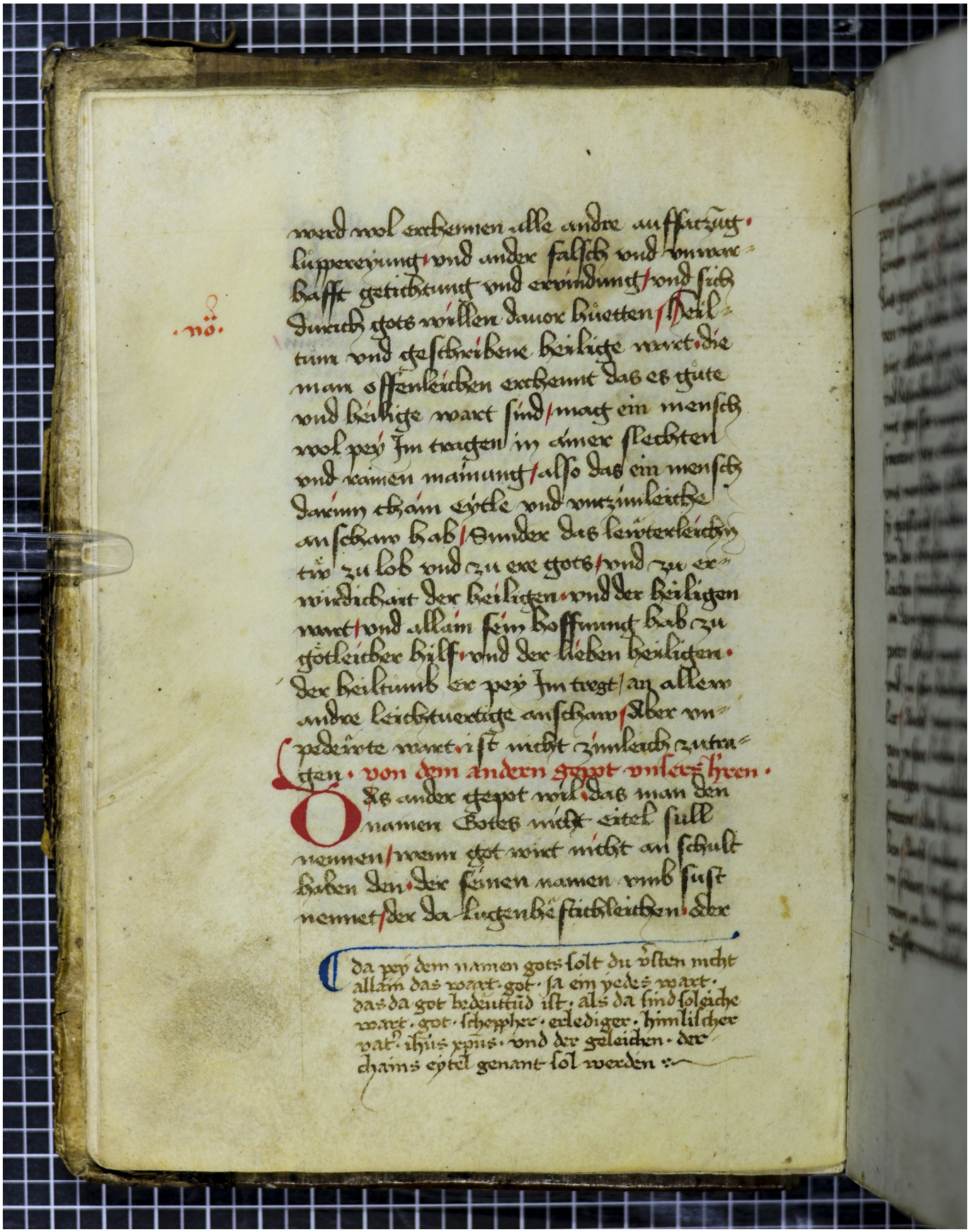
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 9v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



wird wol erkhennen alle andre auffrüzigk
lüpperekhaitt/ vnd andre falsch vnd vnwar
haffte getichtunnt vnd erwindunnt/ vnd sich
durch gots willen dauor hüetten/ Heil
tum vnd geschreibene heilige wart die
man offenleichen erkhennt das es gute
vnd heilige wart sind/ magt ein mensch
wol pey jm tragen in ainer slechten
vnd rainen mainung/ also das ein mensch
darumb kham eytle vnd vnzimleiche
anschaw hab/ Sunder das leuterleichen
tew zu lob vnd zu ere gots/ vnd zu ere
wirdichait der heiligen vnd der heiligen
wart/ vnd allain sein hoffnung hab zu
gotleicher hilf vnd der lieben heiligen
der heiltumb er pey jm tregt/ an allem
andre leichtuertigen anschaw/ Aber vn
pedürte wart ist nicht zimleich zu utra
gen. von dem andern gepot vnsers herren.
Das ander gepot wil das man den
namen Gotes nicht eitel sull
nemen/ wenn got wirt nicht an schuld
haben den der seinen namen vmb sust
nemet/ der da lugenhafftichleichen der

da pey dem namen gots solt du ersten nicht
allain das wart got sa ein yedes wart
das da got bedeutüd ist, als da sind solliche
wart. got. schepfer. erlediger. himlischer
vat. ihüs xpus. vnd der geleichen. der
chains eytel genant sol werden.